

INHALT

Foto: Felix Broede/Sony Classical



Jan Vogler S. 19

Foto: Malie Letrange



Iannis Xenakis S. 32

Foto: Warner Classics



Jakub Józef Orliński S. 22

Foto: SF/Bernd Uhlig



Elektra S. 26

Foto: Adobe Stock



Die Klavier-Fantasie S. 34

Foto: Nikolaj Lund



Danae Dörken S. 14

Foto: Felix Broede



Armida Quartett S. 40

INTERVIEW & PORTRÄT

- 14 DANAЕ DÖRKEN**
Die deutsch-griechische Pianistin widmet sich dem Mythos der „Odyssee“
- 19 JAN VOGLER**
Auf seinem Album „Pop Songs“ vereinigt der Cellist populäre Opernarien mit Popliedern
- 22 JAKUB JÓZEF ORLIŃSKI**
Die Stimme des Polen klingt kerniger als die anderer Countertenöre
- 40 ARMIDA QUARTETT**
Warum das Ensemble für eine Mozart-Gesamtaufnahme mit dem Henle-Verlag kooperiert hat
- 44 JUAN CARLOS FERNÁNDEZ-NIETRO**
Der vielseitige spanische Pianist spielt auf seiner aktuellen CD „Iberian Dances“
- 46 FELIX KLIESER**
Das Jahr 2022 ist für den Hornisten mit diversen Highlights gespickt

KLASSIKKANON

- 26 ELEKTRA**
Die 1909 uraufgeführte Oper gilt als eines der modernsten Werke von Richard Strauss

DIE ZEHN BESTEN

- 34 DIE KLAVIERFANTASIE**
Meisterwerke der Gattung entstanden vor allem im 18. und 19. Jahrhundert

MUSIKGESCHICHTE

- 32 IANNIS XENAKIS**
Der griechischstämmige Komponist erfand eine neue Musiksprache. Dieses Jahr wäre er 100 geworden

HINTERGRUND

- 48 UKRAINISCHES ORCHESTER**
Wie sich das Jugendsinfonieorchester der Ukraine nach der Flucht wieder zusammenfindet

IN MEMORIAM

- 13 RADU LUPU**
Zum Tod des großen Pianisten, der Unspektakuläres zum Ereignis werden lassen konnte

Titelfoto: Nikolaj Lund



Cécile McLorin Salvant S. 64



Jan Garbarek S. 66



Der neue Accuphase E-280 S. 54



T+A im knappen Kleid S. 60

HIFI FORUM

54 VOLLVERSTÄRKER

Accuphase hat den neuen Vollverstärker E-280 perfektioniert, er hat das Zeug zum Klassenprimus

60 VOR-/ENDSTUFEN-KOMBI

T+As neue 200er-Serie ist klein im Ausmaß, dank technischer Feinheiten aber sehr groß im Klang

JAZZ FORUM

64 CÉCILE MCLORIN SALVANT

Die kreative Fantasie der beeindruckenden Jazzsängerin kennt keine stilistischen Grenzen

66 JAZZ IN SKANDINAVIEN, TEIL 4

Norwegen – wie das kleine Königreich im Norden Europas zu einer großen Jazznation wurde

FOYER

- 6 Termine
- 9 Leserbrief
- 10 In memoriam: **Nicholas Angelich**
- 10 Wen haben wir im Sinn?
- 11 Fünf Fragen, fünf Antworten: **Céline Moinet**
- 11 Geburts- und Gedenktage
- 12 In memoriam: **Harrison Birtwistle**
- 12 Charts

EMPFEHLUNGEN DES MONATS

S. 119



Trotz des ins Sehnüchtige gehenden romantischen Tons der Brahms-Sextette op. 18 + 36 zaubern das Belcea Quartet, Tabeta Zimmermann und Jean-Guihen Queyras hier ein klassisches Ideal.

S. 125



Man ist vom ersten bis zum letzten Ton gefesselt vom Klavierspiel des 18-jährigen Yoav Levanon. Verblüffende Virtuosität gepaart mit ebensolcher musikalischer Gestaltung – sensationell.

S. 129



Miniaturen wie die „Herbstklage“ natürlich zu gestalten, ohne einen Hauch von Übertreibung, Schoecks Musik wie aus sich selbst heraus zu entwickeln – das ist große Kunst und hier exemplarisch eingefangen.

S. 71



„StandArt“ – der Titel sagt es schon: Hier geht's um die Kunst der Interpretation von Standards. Auch auf dem ureigenen Terrain armenischer Jazz bleibt sich der armenische Pianist Tigran Hamasyan treu, spielt beseelt, verschachtelt, funky und mit hochkarätigem Personal.

REZENSIONEN

- 71 Jazz
- 112 Orchester
- 116 Kammermusik
- 122 Cembalo
- 123 Klavier
- 126 Vokal
- 130 Oper
- 132 DVD
- 133 Neue Musik

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 50 Plattenolymp: **Cédric Pescia**
- 51 Lieblings-Musikbuch:
Benjamin Britten – A Biography
- 53 Abo-Bestellschein
- 75 HiFi-Markt
- 111 E-Paper
- 134 Impressum/Vorschau